

# Bericht

## des Verkehrsausschusses

### über den Antrag 482/A(E) der Abgeordneten Heinz Gradwohl, Kolleginnen und Kollegen betreffend Übernahme der Scheitelstrecke der B 317 über den Perchauer Sattel in den Zuständigkeitsbereich der ASFINAG und ihren vierspurigen Ausbau

Die Abgeordneten Heinz Gradwohl, Kolleginnen und Kollegen haben den gegenständlichen Entschließungsantrag am 18. November 2005 im Nationalrat eingebracht und wie folgt begründet:

„Derzeit fällt die B 317 auf steirischer Seite nur im Abschnitt bis Scheifling als S 36 in den Zuständigkeitsbereich der ASFINAG. Da das Land Kärnten seinerzeit nicht bereit war, die B 317, Friesacher Straße, als Schnellstraße weiterzuführen, musste der steirische Abschnitt der B 317 ab Scheifling über dem Perchauer Sattel bis Dürnstein als Landesstraße übernommen werden. Dies, obwohl es sich um eine eindeutige überregionale Verkehrsverbindung mit stark steigendem Verkehrswachstum handelt, die sich auch als Transitroute eignet.

Der durch die finanziellen Engpässe der Länder, auf Jahre zu erwartende Nichtausbau der B 317 stellt eine schwere wirtschaftspolitische Bedrohung für die Grenzlandregion der Steiermark und Kärnten dar. Notwendig wäre in jedem Fall ein vierspuriger Ausbau über den Perchauer Sattel mit entsprechenden Ortsumfahrungen, um die anrainende Bevölkerung von Lärm- und Verkehrsimmissionen zu entlasten.“

Der Verkehrsausschuss hat den gegenständlichen Entschließungsantrag in seiner Sitzung am 22. Juni 2005 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter die Abgeordneten Heinz **Gradwohl**, Klaus **Wittauer** und Dr. Gabriela **Moser** sowie der Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie Mag. Helmut **Kukacka**.

Bei der Abstimmung fand der gegenständliche Entschließungsantrag keine Mehrheit.

Als Berichterstatter für das Plenum wurde Abgeordneter Werner **Miedl** gewählt.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Verkehrsausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, 2005 06 22

**Werner Miedl**

Berichterstatter

**Kurt Eder**

Obmann